

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 3400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

29. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

Bestensee, den 27. Januar 2021

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee am 15.12.2020

Beschlussvorlagen

- B 31/12/20 – Vereinfachte Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 – 2018 Seite 2
- B 32/12/20 – Ehrenamtsentschädigungssatzung Seite 2
- B 33/12/20 – Neuerlass der Straßenreinigungsgebührensatzung Seite 3
- B 35/12/20 – Neue Planung Sanierung Schrobsdorffhaus Seite 5
- B 36/12/20 – Erneute Gewährung Finanzielle Förderung von Gewerbetreibenden
in der Corona-Krise (Antrag Fraktion Plan Bestensee 2025)..... Seite 5

AMTLICHER TEIL

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen Sitzung am 15.12.2020 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 19 von 19 Gemeindevertretern.

Öffentliche Sitzung

Beschlussvorlagen

- B 31/12/20 – Vereinfachte Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 – 2018
- B 32/12/20 – Ehrenamtsentschädigungssatzung
- B 33/12/20 – Neuerlass der Straßenreinigungsgebührensatzung
- B 34/12/20 – Vorhabenbezogener B-Plan „Motzener Str./Am Bahnhof – sozialer Wohnungsbau“, Gemarkung Bestensee, Einleitungsbeschluss
- B 35/12/20 – Neue Planung Sanierung Schrobbsdorffhaus
- B 36/12/20 – Erneute Gewährung Finanzielle Förderung von Gewerbetreibenden in der Corona-Krise (Antrag Fraktion Plan Bestensee 2025)

5. Anträge der Fraktionen und Gemeindevertreter

- 5.1. Einrichtung eines Vergabeausschusses und Schaffung einer Vergabeordnung
- 5.2. Die Grundstücke in der Gemarkung Bestensee, Flurstücke 497, 498 und 499 werden zu Gemeinbedarfsflächen erklärt. Über die weitere Verwendung der Grundstücke wird im Rahmen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes entschieden
- 5.3. Finanzielle Förderung von Gewerbetreibenden in der CORONA-Krise
- 5.4. Auftrag an die Verwaltung zwecks Prüfung Errichtung Schulzentrum als Alternative zum Umbau der bisherigen Schule
- 5.5. Antrag Ermächtigung Verwaltung Gesprächsführung mit FAWZ gGmbH bezüglich Standortwechsel der Montessori-Schule von Niederlehme nach Bestensee

Der Beschluss 34/12/20 Vorhabenbezogener B-Plan „Motzener Str./Am Bahnhof – sozialer Wohnungsbau“, Gemarkung Bestensee, Einleitungsbeschluss wurde zurückgezogen.

*Rubensbauer
Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Kämmerei (Gemeindekämmerer)
 Beraten im: Finanzausschuss am 09.11.2020
 Hauptausschuss am 24.11.2020
 Beschluss-Tag: 15.12.2020
 Beschluss-Nr.: **31/12/20**
 Betreff: Vereinfachte Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt auf die Erstellung der Teilrechnungen, des Rechenschaftsberichts, der Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht zu den Jahresabschlüssen 2017 – 2019 zu verzichten, insofern der Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz) verabschiedet wird. Eine verkürzte Prüfung nach § 2 des Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes wird angestrebt.

Begründung:

Mit Wirkung vom 16.10.2018 trat das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse in Kraft. Mit diesem

Gesetz ermöglichte der Gesetzgeber den Kommunen auf die Erstellung bestimmter Bestandteile des Jahresabschlusses bis zum Haushaltsjahr 2016 zu verzichten, um ausstehende Jahresabschlüsse schneller aufstellen zu können. Der Gesetzentwurf zur Änderung des Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes sieht nunmehr eine Erweiterung der vereinfachten Aufstellung auf die Jahresabschlüsse 2017 – 2019 vor. Gemäß § 1 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse ist vor der Aufstellung der Jahresabschlüsse ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Abst.-Ergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

*Quasdorf
Bürgermeister* *Rubensbauer
Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

BESCHLUSS der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Kämmerei (Gemeindekämmerer)
 Beraten im: Finanzausschuss am 09.11.2020
 Hauptausschuss am 24.11.2020
 Beschluss-Tag: 15.12.2020
 Beschluss-Nr.: **32/12/20**
 Betreff: Ehrenamtsentschädigungssatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt Berufenen der Gemeinde Bestensee und des Ortsteils Pätz (Ehrenamtsentschädigungssatzung).

Begründung:

Das Ehrenamt stellt eine der fundamentalen Säulen der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland dar. Ohne die ehrenamtlich Tätigen wären viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens nicht aufrechtzuerhalten. Die Gemeindevertretung der Gemeinde

Bestensee beschließt gemäß § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) eine Ehrenamtsentschädigungssatzung, um das ehrenamtliche Engagement entsprechend zu würdigen.

Abst.-Ergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

*Quasdorf
Bürgermeister* *Rubensbauer
Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

Anlage: Ehrenamtsentschädigungssatzung

AMTLICHER TEIL

Anlage – Ehrenamtsentschädigungssatzung

Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt Berufenen der Gemeinde Bestensee und des Ortsteils Pätz

Präambel

Das Ehrenamt stellt eine der fundamentalen Säulen der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland dar. Ohne die ehrenamtlich Tätigen wären viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens nicht aufrechtzuerhalten. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat in ihrer Sitzung am 15.12.2020 gemäß § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) folgende Ehrenamtsentschädigungssatzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für die durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee in ein Ehrenamt Berufenen.

§ 2

Grundsätze

- (1) Den in ein Ehrenamt Berufenen wird eine pauschale Ehrenamtsentschädigung als Auslagenersatz zur Abdeckung des mit dem Ehrenamt verbundenen Aufwandes gewährt.
- (2) Mit der pauschalen Ehrenamtsentschädigung sind die mit dem Ehrenamt verbundenen sowie die sonstigen persönlichen Aufwendungen, insbesondere Bekleidungsaufwand, Repräsentationsaufwendungen, Kosten für Fortbildung, Schreibmaterial, Druckkosten, Portokosten, Verzehr, Fachliteratur, Telekommunikationskosten, Fahrten innerhalb des Gebietes der Gemeinde Bestensee sowie bei Nutzung eines Wohnraums / Arbeitszimmers auch dessen Betriebskosten und die Abnutzung abgegolten.

§ 3

Ehrenamtsentschädigung

- (1) Die Höhe der monatlichen Ehrenamtsentschädigung beträgt für:
- die Gleichstellungsbeauftragte 80,00 €
 - den Ortschronisten für Bestensee 80,00 €
 - den Ortschronisten für den Ortsteil Pätz 80,00 €
 - den Vorsitzenden des Seniorenbeirates 80,00 €

§ 4

Zahlungsbestimmungen

- (1) Die Ehrenamtsentschädigung wird als monatlicher Pauschalbetrag gezahlt.
- (2) Der Anspruch auf Zahlung der Ehrenamtsentschädigung entsteht mit dem Ersten des Monats, in dem das Ehrenamt wahrgenommen wird. Er entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Ehrenamt endet.
- (3) Wird ein Ehrenamt für mehr als drei Monate nicht wahrgenommen, ist die Zahlung der Ehrenamtsentschädigung ab dem vierten Monat einzustellen.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Mai 2020 in Kraft.

Bestensee, 15.12.2020

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Ordnungsamt
Beraten im: – Ausschuss für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz
– Finanzausschuss
– Hauptausschuss
– Ortsbeirat
Beschluss-Tag: 15.12.20
Beschluss-Nr.: 33/12/20
Betreff: Neuerlass der Straßenreinigungsgebührensatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die in der Anlage vorliegende Straßenreinigungsgebührensatzung für die Gemeinde Bestensee.

Begründung:

Bezüglich der Straßenreinigungsgebührensatzung trägt die Gemeinde Bestensee nunmehr einen 25,2 prozentigen Eigenanteil an dem öffentlichen Interesse der Straßenreinigung.

Die Gebührenanteile sind auf Grundlage der vorliegenden Abrechnungen der Leistungszeiträume aus den letzten zwei Jahren unter Einbeziehung einer Vorkalkulation berechnet.

Rechtliche Grundlage der für die Straßenreinigungsgebührenerhebung er-

forderlichen Kalkulation ist die Festlegung im § 6 Abs. 3 KAG, wonach der Kalkulationszeitraum höchstens zwei Jahre betragen darf. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen können spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden. Um festzustellen, ob Kostenüberdeckungen oder Kostenunterdeckungen eingetreten sind, waren für die Jahre 2017 bis 2018 entsprechende Nachkalkulationen erforderlich. Hierbei ist eine gemittelte Kostenüberdeckung von 655 € eingetreten. Diese wird auf die jetzigen Gebühren angerechnet.

Abst.-Ergebnis:

Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst.u.Berat. gem.§ 22 BbgKVerf des Landes Bdbg.ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister

Rubenbauer
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlagen: Straßenreinigungsgebührensatzung

AMTLICHER TEIL

STRABENREINIGUNGSGEBÜHRENSATZUNG der Gemeinde Bestensee (StrRGS) vom 15.12.2020

Nach Maßgabe des § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und § 4 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee vom 15.12.2015 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee in ihrer Sitzung am 15.12.2020 folgende Straßenreinigungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1

Benutzungsgebühren

Die Gemeinde Bestensee erhebt für die von ihr nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung in der jeweils geltenden Fassung durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren.

§ 2

Gebührenmaßstab, Bemessungsgrundlagen

- (1) Gebührenmaßstab ist die Quadratwurzel aus der Fläche des Grundstückes, nachfolgend Flächenmeter genannt. Bei der Feststellung der Flächenmeter werden Bruchteile eines Flächenmeters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.
- (2) Bemessungsgrundlage der Straßenreinigungsgebühren sind
 1. die Flächenmeter des Anlieger- oder Hinterliegergrundstücks, das durch die an die öffentliche Straßenreinigung angeschlossene Straße erschlossen wird und
 2. die Reinigungsklassen. Die Zugehörigkeit einer Straße zu den genannten Reinigungsklassen ergibt sich aus den Straßenverzeichnissen, die als Anlagen Bestandteile der Straßenreinigungssatzung sind.
- (3) Bei mehrfach erschlossenen Grundstücken werden für jede an die öffentliche Straßenreinigung angeschlossene Straße, die das Grundstück erschließt, Gebühren erhoben.
- (4) Bei der Ermittlung der für die Gebührenberechnung maßgebenden Grundstücksfläche bleiben landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Flächen unberücksichtigt, wenn diese Nutzungsarten zu Beginn des Erhebungszeitraumes in das Grundbuch eingetragen sind und die tatsächliche Nutzung in Übereinstimmung mit dem Grundbucheintrag erfolgt.

§ 3

Gebührensatz

Die Gebühr für die Straßenreinigung beträgt je Flächenmeter jährlich in der Reinigungsklasse:

- | | |
|-----|--------|
| 1 | 1,74 € |
| 2 | 0,72 € |
| 2.1 | 0,72 € |

Die Zugehörigkeit einer Straße zu den genannten Reinigungsklassen ergibt sich aus den Straßenverzeichnissen, die als Anlagen Bestandteile der Straßenreinigungssatzung sind.

§ 4

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist der Eigentümer des durch die öffentlich gereinigte Straße erschlossenen Grundstückes. Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des

Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen ist derjenige Gebührensschuldner, der die tatsächliche Sachherrschaft ausübt.

- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften der Gemeinde als Gesamtschuldner.
- (3) Bei einem Wechsel des Gebührensschuldners bleibt der bisherige Gebührensschuldner bis zum Ablauf des Monats, in dem der Übergang angezeigt wurde, gebührenpflichtig. Der Nachweis des Eigentumsübergangs ist durch den Grundbucheintrag zu führen. Sowohl der bisherige als auch der neue Gebührensschuldner sind verpflichtet, den Übergang dem Ordnungsamt der Gemeinde Bestensee anzuzeigen. Wird der Übergang nicht entsprechend Satz 2 angezeigt, haftet der bisherige Gebührensschuldner für sämtliche Gebühren, die bis zum Zeitpunkt der Anzeige fällig geworden sind, neben dem neuen Gebührensschuldner.
- (4) Die Gebührensschuldner haben alle für die Berechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Sie haben zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde Bestensee das Grundstück nach Ankündigung betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu prüfen.

§ 5

Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht unbefristet erstmals mit Beginn des Monats, der auf den Anschluss des Grundstückes an die öffentliche Straßenreinigung folgt. Sie endet mit dem Ablauf des Monats, in dem das Grundstück aus dem Anschluss an die öffentliche Straßenreinigung ausscheidet.
- (2) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen ist vom Beginn des folgenden Monats der Rechtsnachfolger gebührenpflichtig.
- (3) Kann eine Reinigungsleistung der durch die öffentliche Straßenreinigung zu reinigenden Straßen wegen Aufgrabungen, Bauarbeiten oder aus sonstigen Gründen, die die Gemeinde Bestensee zu vertreten hat oder wegen höherer Gewalt länger als einen Monat nicht durchgeführt werden, so wird die Gebührenpflicht auf Antrag des Gebührenpflichtigen mit Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistung erstmals eingeschränkt oder eingestellt wird, unterbrochen. Die Gebührenpflicht beginnt erneut nach Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistungen wieder in vollem Umfang aufgenommen wurden. Während der Zeit des Winterdienstes wird die Gebührenpflicht nicht unterbrochen.

§ 6

Gebührenschild, Fälligkeit

- (1) Erhebungszeitraum für die Straßenreinigungsgebühr ist das Kalenderjahr, bei Entstehung der Gebührenpflicht während des Kalenderjahres, der Restteil des Jahres.
- (2) Die Gebührenschild entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes.
- (3) Besteht die Gebührenpflicht nicht während des ganzen Kalenderjahres, verringern sich die Gebühren für die jeweiligen Leistungen für jeden Monat ohne Gebührenpflicht um ein Zwölftel.
- (4) Ändert sich während der Dauer des Benutzungsverhältnisses die Bemessungsgrundlage (z.B. Änderung der Reinigungsklasse, Neuvermessung des Grundstückes), so ändert sich mit Beginn des auf den Eintritt des maßgeblichen Ereignisses folgenden Kalendermonats die Gebührenschild.

AMTLICHER TEIL

(5) Die Gebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Der Gebührenbescheid kann mit einem anderen Abgabenbescheid verbunden werden.

§ 7**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungsgebührensatzung der Gemeinde Bestensee vom 03.07.2018 außer Kraft.

Bestensee, den 15.12.2020

*Quasdorf
Bürgermeister*

BESCHLUSS der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Bürgermeister
Beschlussstag: 15.12.2020
Beschluss-Nr.: **35/12/20**
Betreff: Neue Planung Sanierung Schrobsdorffhaus

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt das Vergabeverfahren A_4_20, Vergabe Objektplanung Grundleistungen LPH 8/9 aufzuheben und den gesamten Planungsprozess für die Sanierung des Schrobsdorffhauses in Pätz, Hörningweg 2, in 2021 neu auszuschreiben, sofern ausreichend Haushaltsmittel 2021 dafür zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Im Vergabeverfahren „Vergabe Objektplanung Grundleistungen LPH 8/9“ lehnten mehrere Architekten- und Planungsbüros die Übernahme der aus geschriebenen Leistungen ab. Dies wurde mit der erfolgten Trennung der Genehmigungsplanung und der Ausführungs- und Überwachungsplanung begründet. Lediglich ein Angebot wurde abgegeben. Der Bieter wies jedoch

darauf hin, dass er die erfolgte Genehmigungsplanung für gravierend mangelhaft hält und er nicht die Haftung übernehmen wird. Daher geht er grundsätzlich von höheren Kosten aus. Die Baukosten setzt er mit mind. 201.600 EUR netto an.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	13
Stimmenenthaltungen:	5
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf des Landes Brdbg. ausgeschlossen:	/

*Quasdorf
Bürgermeister*

*Rubenbauer
Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Gemeindevertretung
Beschluss-Tag: 15.12.2020
Beschluss-Nr.: **36/12/20**
Betreff: Erneute Gewährung Finanzielle Förderung von Gewerbetreibenden in der Corona-Krise

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die finanzielle Förderung von Gewerbetreibenden in der CORONA-Krise erneut zu gewähren. Die Förderrichtlinie ist durch die Gemeindeverwaltung dahingehend anzupassen, dass die Gültigkeit der bestehenden Bestensee Corona Soforthilfe bis zum 31.12.2020 verlängert wird und Antragsschluss ist der 28.12.2020. Die bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 132.000 € dürfen nicht überschritten werden.

Begründung:

Die Auswirkungen der Corona-Krise haben sich in den letzten Wochen so sehr verstärkt, dass es die Gewerbetreibenden nochmals stark trifft. Die Gemeindevertretung möchte die Gewerbetreibenden mit einer finanziellen

Zuwendung unterstützen. Die Förderrichtlinie hat sich bewährt und soll in allen Punkten erneut Anwendung finden. Durch die Richtlinie soll sichergestellt werden, dass die Förderziele erreicht und die Fördermodalitäten eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Stimmenenthaltungen:	1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf des Landes Brdbg. ausgeschlossen:	2

*Quasdorf
Bürgermeister*

*Rubenbauer
Vorsitzende der Gemeindevertretung*

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus dem Inhalt

• Jahresrückblick 2020	Seite 6	• Ortschronik: Luftschiff über dem Pätzer Vordersee	Seite 12
• Information des Seniorenbeirats	Seite 9	• Blutspederinformation des DRK	Seite 15
• Zollstock 2020 Nummer 001 versteigert	Seite 10	• Advent 2020 in Pätz	Seite 16
• Volkssolidarität informiert	Seite 11	• LAUSL informiert	Seite 18
• AWO Regionalverband Brandenburg Süd informiert	Seite 11		

Jahresrückblick 2020

Diesen Jahresrückblick mit den klassischen Worten „Das Jahr ... war wieder ein erfolgreiches und veranstaltungsreiches Jahr ...“ zu beginnen wäre eine nichtpassende Einleitung. Daher sage ich eher, dass wir das Jahr 2020 wohl nicht so schnell vergessen werden. Geprägt war das Jahr 2020 beinahe durchgehend durch die weltweite Corona-Pandemie. Nur in den ersten beiden Monaten war von den bevorstehenden Einschränkungen noch nichts zu spüren. Trotz aller Einschränkungen wagen wir nun einen Rückblick in das Jahr 2020.

Januar

Mit dem Jahreswechsel 2019/2020 ging auch schon das Veranstaltungsjahr los. Die Silvesterfeier des Heimat- & Kulturvereins Bestensee e. V. lockte hunderte Besucher in die Landkost-Arena. Schon wenige Tage später am 6. Januar 2020 lud Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf in die Landkost-Arena zum traditionellen Neujahr-

empfang des Bürgermeisters ein. Unter den eingeladenen Gästen waren Vertreter aus Politik, Sport, Vereine, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft. In seiner Rede ließ er 2019 Revue passieren und stimmte die Gäste auf das neue Jahr ein. Das erste Heimspiel für die Netzhoppers in der Landkost-Arena Bestensee fand am 18. Januar statt. Gegner war die Mannschaft aus Düren. Die starken Netzhoppers konnten das Spiel aber mit 3:1 klar für sich entscheiden. Am 24. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gemeindesaal statt. Die Kameradinnen und Kameraden sowie die geladenen Gäste erhielten einen Überblick über die Einsätze des vergangenen Jahres. Im Anschluss folgte die Auszeichnung und Beförderung von Mitgliedern und Unterstützern der Feuerwehr. An dieser Stelle sei den Mitgliedern der Feuerwehr ein großes und herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Februar

Am 1. Februar spielten die Netzhoppers gegen die Volleyball Bisons Bühl. Trotz enger Satzsergebnisse gewannen die Netzhoppers 3:1. Eine Woche später kamen schon die nächsten Herausforderer nach Bestensee; die Volleyballer der United Volleys Frankfurt standen hoch motivierten Spielern der Netzhoppers gegenüber. Leider reichte die Motivation nicht aus und die Gäste gewannen mit 3:0 das

Spiel. Am 11. Februar wurde in der Grundschule die neue Bibliothek eingeweiht. Traditionell wird im Februar in Pätz gezempert. Das Zempern in Pätz fand in diesem Jahr am 15. Februar statt. Es wurde sogar ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet. In der Landkost-Arena wurde am 23. Februar Kinderfasching gefeiert. Eingeladen hatte der Heimat- & Kulturverein Bestensee. Etwas kleiner und gemütlicher hingegen ging es am 19. Februar



1. Februar 2020

Fotos (3): W. Purann



1. Januar 2020



15. Februar 2020



23. Februar 2020

bei der Volkssolidarität zu. Die Mitglieder feierten im Gemeindegemeinschaftssaal ihre Faschingsfeier.

März

Am 4. März öffnete die Galerie im Amt ihre Pforten. Frank Müller stellte Fotografien aus der Wendezeit aus. Anlässlich des internationalen Frauentages, lud die Volkssolidarität am 7. März in das KIEZ Hölzerner See zur Feier ein. Am 8. März empfingen die Netzhoppers ihre Volleyballkollegen, die Hypo Tirol Alpenvolleys Hachingen. Mit einem knappen 3:2 Sieg sicherten die Netzhoppers sich wichtige Punkte für die Playoffs. An dieser Stelle könnte man eigentlich einen Schlussstrich unter das Veranstaltungsjahr ziehen. Durch die aufkommende Corona-Pandemie wurde Veranstaltung um Veranstaltung abgesagt. Das gesamte öffentliche gesellschaftliche Leben kam zu erliegen. Trotzdem ging es an vielen Stellen voran. Am 11. März begann der Umbau des Kreuzungsbereichs Hauptstraße – Motzener Straße. Bis Ende August 2020 sollten diese Baumaßnahmen dauern. Ab dem 15. März wurde auch der Rügendamm, der die Friedenstraße mit der Waldstraße verbindet, grundhaft ausgebaut. Auf Wiedersehen hieß es auch im Volleyball. Mirko Culic, der seit 12 Jahren Trainer der Netzhoppers war, beendete seine Trainerkarriere. Zum letzten Heimspiel der Netzhoppers wollte er sich offiziell von Fans, Spielern und Weggefährten verabschieden, aber die Volleyballsaison wurde auf Grund der Pandemie vorzeitig beendet.

April

Auf Grund des anhaltenden Lockdown (Übersetzt: Ausgangssperre) waren alle öffentlichen Veranstaltungen abgesagt und die persönlichen Kontakte wurden auf das Nötigste minimiert. Nun war das Gebot der Stunde, zu Hause zu bleiben. Schnell zeigten sich aber auch die negativen Seiten des heruntergefahrenen öffentlichen Lebens. Um der Vereinsamung entgegen zu wirken, Risikogruppen zu helfen oder als Ansprechpartner zu fungieren stellten Einrichtungen wie das Mehrgenerationenhaus ihre Hilfsangebote um oder die Bürgerinnen und Bürger selber boten Nachbarschaftshilfe an. Es wurden Masken genäht, Einkäufe erledigt oder Hunde Gassi geführt. Auch wenn die Lage angespannt war, konnten Treffen durchgeführt werden. Deshalb führte der Heimatverein Pätz am 25. April einen Arbeitseinsatz unter Hygienebedingungen auf dem historischen Friedhofsareal in Pätz durch.



13. Mai 2020



15. Juni 2020



Mai

Im Mai hatte sich die Pandemielage nicht wesentlich verbessert.

Noch immer gab es keine größeren Veranstaltungen. Aber das gesellschaftliche Leben löste sich allmählich aus der Schockstarre. Da die Abschiedsfeier von Mirko Culic ausfiel, wurde ihm zu Ehren am 13. Mai ein Baum auf dem Parkplatz der Landkost-Arena gepflanzt. Am 18. Mai konnte ein neuer Trinkbrunnen an der Dorfaue eingeweiht werden. Direkt an der alten Kastanie, wo, historisch

belegt, schon napoleonische Truppen pausierten, wurde der Trinkbrunnen auf Initiative des LAUSL aufgebaut.

Der Feuerwehrverein Bestensee e. V. erhielt von Roger Brunner vier selbstgebaute Feuerschalen. Da der Feuerwehrverein das traditionelle Osterfeuer in der alten Form nicht mehr durchführen kann, soll es unter einem neuen Konzept an der Dorfaue stattfinden.

Am 30. Mai lud der NABU Kreisverband Spreewald e. V. zum Arbeitseinsatz in die Pätzer Kiesgrube ein. Es wurde verschiedene Schilder aufgestellt.



18. Mai 2020

Juni

Am 15. Juni wurde der Rügendam, der Fußweg zwischen der Friedenstraße und der Waldstraße offiziell für den Verkehr freigegeben. Während die Bauarbeiten an der Kreuzung Hauptstraße Ecke Motzener Straße auf vollen Touren liefen, war der Gehweg schon fertig. Auf einer Länge von 270 Metern und 2 Metern Breite wurde der Weg grundhaft saniert. Neue Laternen wurden installiert und eine Bank mit Papierkorb aufgebaut. Leider wurde die Arbeit nicht von jedem gewürdigt. Schon während der Bauarbeiten wurden Absperrgitter in den Glunzgraben geworfen und die Bank inklusive Papierkorb regelmäßig beschmiert. Anlässlich des 100. Geburtstag von Prof. Walter Kirsche, lud der NABU Dahmeland in die Lindenstraße ein. Unter Hygienebedingungen wurde den Gästen das Leben und Wirken von Prof. Dr. Walter Kirsche nahegebracht. Der Bestenseer Seenlauf fiel auf Grund der Corona-Lage aus.

Juli

Traditionell ist der Monat Juli eher ruhiger. Jedoch gibt es auch hier zwei Ausnahmen. Zum einen wird am letzten Wochenende im Juli das Pätzer Sommerfest veranstaltet. Parallel veranstaltet der Angelsportverein Pätzer Hintersee am gleichen Wochenende sein jährliches Sommerfest. Auch diese beide Veranstaltungen fielen



28. August 2020

Foto: W. Purann

aus. Mitte des Monats wurden die Bewohner des Seniorenzentrums an der Hauptstraße mit einem Gartenkonzert überrascht. Unter der Leitung von Klaus Zippan traten die Fürstenwalder Stadtmusikanten im Innenhof des Seniorenzentrums auf.

August

Das traditionelle Dorf- und Schützenfest fiel in diesem Jahr aus. Trotz des eher eingeschränkten öffentlichen Lebens sind die Menschen weiterhin für den Ort aktiv. Am 14. August weihte der Männergesangverein Bestensee mit seinem Partnerverein, dem Männergesangverein Cäcilia 1860 Havixbeck, eine Parkbank ein und pflanzte eine Weide. 2019 hatte die Volkssolidarität den Wunsch an die Gemeinde herangetragen, mehr Sitzmöglichkeiten im Ort zu schaffen. Viele Vereine hatten Bereitschaft erklärt, sich an der Anschaffung von Sitzmög-

lichkeiten zu beteiligen. Bereits vor einigen Jahren hatte auch der Gewerbeverein Bestensee Bänke für den Ort bereitgestellt. Am 15. August lud der NABU Kreisverband Spreewald e. V. zum nächsten Arbeitseinsatz in die Pätzer Kiesgrube ein. Am 19. September trafen sich die Mitglieder der Volkssolidarität Bestensee zu einem Grillfest am Mehrgenerationenhaus Bestensee. Eine weitere Großbaustelle konnte am 28. August fertiggestellt werden. Endlich rollte der Verkehr im Kreuzungsbereich Hauptstraße und Motzenerstraße wieder.

September

2020 war der September wieder ein goldener Monat. Zwar merkte man, dass langsam der Herbst Einzug hält aber war es ein schöner Spätsommermonat. Am 5. September lud der SC Karate Bestensee zum KDB-Tag ein. 120 Karateka aus ganz Branden-

burg kamen dazu in die Landkost-Arena. Parallel wurde auf dem Pätzer Tonsee das diesjährige Bürgermeisterpokalangeln veranstaltet.

Am 10. September traf sich der Runde Tisch Sozialer Träger Bestensee im Mehrgenerationenhaus. Thema war bei diesem Termin die Jugendbeteiligung in unserer Gemeinde.

Zu einer Busfahrt in den Harz lud am 17. September der Seniorenbeirat Bestensee ein. 29 Seniorinnen und Senioren beteiligten sich an diesem Ausflug. Sportlich ging es am 30. September auf dem Sportplatz von Grün Weiß Union Bestensee zu.

Die Grundschule Bestensee beteiligte sich an Jugend trainiert für Olympia und Paralympics. Alle Jahrgangsstufen beteiligten sich an dieser Bundesweiten Aktion.

Oktober

Wie bereits erwähnt, vielen im Jahr 2020 viele Veranstaltungen aus.

Für viele Veranstalter war es organisatorisch nicht möglich die geforderten Hygienemaßnahmen umzusetzen.

Deshalb entschlossen sich Vereine Gemeindeübergreifend zusammenzuarbeiten und innerhalb kürzester Zeit eine Veranstaltung zu organisieren. Vereine aus Mittenwalde, Königs Wusterhausen und Bestensee schafften es durch die Kooperation am 10. und 11. Oktober das Rummblubbren in Bestensee zu organisieren.



Oktober 2020



November 2020

Zum Monatsende wurde die Baustelle der Straßenabschnitt der Thälmannstraße zwischen Grüner Weg und An der Fenne für den Verkehr freigegeben. Von Juni bis September wurde der Straßenabschnitt saniert.

November

Jedes Jahr ist der November der „Zollstockmonat“ und der Bestenseer Zollstock mit der Nummer 001 wird versteigert. Die Erlöse gehen an die Kinder und Jugendmedizin des Achenbachkrankenhauses in Königs Wusterhausen. In diesem Jahr kam bei der Versteigerung 505,00€ zusammen.

Traditionell wird der Zollstock auf der Mittelbrandenburgischen Zollstockbörse im Hagebaumarkt Zeesen überreicht.

Diese musste jedoch wegen den steigenden Infektionszahlen abgesagt werden.

Am 09.November und 12. November wurden die nächsten Parkbänke im Ort eingeweiht. An der Hauptstraße wurde die Bank der Volkssolidarität eingeweiht in der Puschkinstraße die der Garagengemeinschaft 74 e.V. Im größeren Umfang wurde die Bank von Dr. Claus Wefslau eingeweiht. Er stiftete eine Bank im Namen seiner verstorbenen Frau und in seinem Namen. Ein paar Meter entfernt wurde gleich dazu ein Gingkobaum von der CDU und UBBP Fraktion gepflanzt.

Am 25. November beteiligte sich die Gemeinde an der Flaggenaktion zum Internationalen zur Be-

seitigung von Gewalt an Frauen. Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf, die Leiterin des Mehr- generationenhauses Mareike Krohn und die Leiterin des Personalrates Andrea Rogge hissten dazu am Rathaus eine Flagge. In der Woche vom 23. November bis 29. November war es dann auch wieder soweit den Ort für die Weihnachtszeit zu schmücken. Der Bauhof und der Gewerbeverein schmützten die Laternen und stellten die Bestenseer Weihnachtspyramide auf.

Dezember

Durch den erneuten Lockdown und die Absage der Veranstaltungen blieb es im Monat Dezember ruhig.

Am 11.Dezember wurde auf der Dorfaue der Bestenseer Zollstock an Alexander Neumann übergeben. Er war in diesem Jahr der Höchstbietende. Zusätzlich zu seinem Gebot wurde von einem weiteren Bestenseer Gewerbetreibenden die gleiche Summe Anonym an die Kinder und Jugendmedizin des Achenbachkrankenhauses Königs Wusterhausen gespendet.

Parallel wurde auch das 10 jährige Jubiläum der Bestenseer Weihnachtspyramide gefeiert.

Liebe Leserinnen und Leser, das war der Jahresrückblick 2020. Wir hoffen sie hatten einen erfolgreichen Start in das Jahr 2021 und wünschen ihnen für dieses Jahr viel Erfolg.

INFORMATION DES SENIORENBEIRATES

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

auf Grund der aktuellen Situation musste unsere Sitzung am 6. Januar bedauerlicherweise entfallen.

Falls es die behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zulassen, würde unsere nächste öffentliche Sitzung am 3. Februar um 14:30 Uhr im Gemeindesaal, Bestensee, Eichhornstraße stattfinden.

Sollte dies nicht möglich sein, bleiben wir weiterhin Ihr zuverlässiger Ansprechpartner. Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche, lassen Sie uns das wissen.

Der durch unseren Beirat mitini-

tierte Tanznachmittag findet, unter Vorbehalt der Entwicklung des Corona-Geschehens, am 3. Februar in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr im MGH „Kleeblatt“ Bestensee, Waldstraße statt.

Da die Bowlingbahn geschlossen hat, konnten hier noch keine Termine vereinbart werden. Sie werden zeitnah informiert, wenn es heißt, wieder „eine ruhige Kugel“ zu schieben.

Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute, vor allen Dingen aber beste Gesundheit.

Ihr Seniorenbeirat

Der Bereich Bürgerdienste informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

- **Ortsumriss-Aufkleber** Stück 1,50 €
- **Wappen-Sticker** Stück 0,50 €
- **Schlüsselanhänger** Stück 1,50 €
- **Runde Aufkleber** Stück 1,00 €
- **Pinnsticker mit Wappen** Stück 1,00 €
- **Keramiktassen mit Wappen** Stück 5,50 €
- **Stoffbeutel Bestensee** Stück 3,00 €
- **Schlüsselanhänger (Band)** Stück 1,00 €
- **Luftbildkalender** Stück 22,00 €
- **LAUSL Kalender** Stück 10,00 €
- **Brot Dosen** Stück 3,00 €
- **Tischkalender** Stück 7,00 €
- **Liegestuhl** Stück 65,00 €
- **Regenschirm** Stück 10,00 €
- **USB-Stick** Stück 12,00 €
- **16. Bestensee-Zollstock limitierte Auflage** Stück 5,00 €
- **Bildband „Ein Ort ganz Menschlich“** Stück 35,00 €
- **Bildband W. Purann** Stück 49,00 €
- **Laubsäcke** Stück 1,65 €
- **Banderolen** Stück 1,65 €
- **gelbe Wertstoffsäcke** kostenlos
- **div. Wander- und Radwegkarten** 0,80 € - 5,95 €



Dezember 2020

Fotos (3): W. Purann

seit 100 Jahren
GAS Neumann

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 www.Gas-Neumann.de

Bestenseer Zollstock 2020 mit der Nummer 001 versteigert

Seit 17 Jahren gibt es den Bestenseer Zollstock und die daraus resultierende Mittelbrandenburgische Zollstockbörse im Hagbaumarkt Zeesen. Leider musste auf Grund der Corona-Krise die diesjährige Börse ausfallen, aber nicht die Versteigerung des Zollstockes. Jedes Jahr wird der Bestenseer Zollstock mit der Nummer 001 versteigert und die Erlöse kommen der Kinder- und Jugendmedizin des Achenbachkrankenhauses in Königs Wusterhausen zu Gute. In diesem Jahr gab es wieder einen Höchstwert in der Versteigerung. Insgesamt wurden 505,00 Euro geboten, das sind vier Euro mehr als im letzten Jahr.

Der Höchstbietende war in diesem Jahr Alexander Neumann, er konnte sich im Bieterduell mit seinem Höchstgebot durchsetzen. „Ich bin glücklich, den Zollstock ersteigert zu haben und froh damit dem Krankenhaus und der Kinder- und Ju-

gendmedizin helfen zu können“, so Alexander Neumann.

Dr. Torsten Karsch, Leiter der Kinder- und Jugendmedizin des Achenbachkrankenhauses, bedankte sich herzlich bei Herrn Neumann und dankte auch dafür, dass seine Abteilung seit Jahren bedacht wird.

Bevor die Übergabe beendet wurde, verkündete Alexander Neumann jedoch eine Überraschung. Zusätzlich zu den 505,00 Euro spendete ein weiterer Gewerbetreibender 505,00 Euro an die Kinder- und Jugendmedizin. Dieser Gewerbetreibende möchte jedoch öffentlich nicht genannt werden. Somit kamen insgesamt 1010,00 Euro zusammen.

Die Gemeinde Bestensee bedankt sich herzlich bei beiden Spendern. Im nächsten Jahr wird wieder der Bestenseer Zollstock mit der Nummer 001 versteigert.

Roland Holm
Gemeinde Bestensee



In eigener Sache ...

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der Fraktion WIR! und der Gemeindeverwaltung Bestensee für die Auszeichnung

zum „Tag des Ehrenamtes“ bedanken. Ich habe mich sehr über diese Anerkennung gefreut.

Britta Beyer

Bürgermeister verabschiedet Bestenseer Unternehmerin



Ihr Laden ist ein Bestenseer Urgestein und fast jedes Kind war schon mal in ihrem Laden. Die Rede ist von Heidis Kindermode und Spielwaren. Nach über 30 Jahren endet diese Bestenseer Institution. „Als ich damals den leerstehenden Laden in der Hauptstraße 32 sah, wollte ich dort mein Geschäft aufmachen. Ich bewarb mich bei der Gemeindevertretung und erhielt die Möglichkeit, mich an diesem Standort selbstständig zu machen. Ich habe es keinen Tag bereut und hatte immer Spaß an der Arbeit“, so Adelheid Weigelt. 2006 kam dann der Umzug in die neuen Geschäftsräume. Von der Hauptstraße 32 ging es zehn Hausnummern weiter. Seit nunmehr 14 Jahren war der Laden zwischen der Sparkasse und dem Wohn- und Geschäftshaus „Linde“, welches 2012 errichtet wurde, zu finden.

Zur Verabschiedung kam Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und überreichte eine kleine Collage und einen Präsentkorb an Frau Weigelt. „Heidi hat immer viel für die Gemeinde Bestensee getan. Seien es die zahlreichen Spenden an unsere Einrichtungen oder die Hilfen bei den verschiedensten Aktionen. Wie bei vielen anderen Gewerbetreibenden, konnten wir immer auf die Unterstützung

von Heidi bauen“, so Klaus-Dieter Quasdorf.

Bis Weihnachten 2020 fand der Räumungsverkauf statt. Viele nutzten diese Möglichkeit um nochmal bei Heidi vorbeizugucken. Ein Teil der nichtverkauften Ware spendete Heidi an gemeinnützige Organisationen oder an die kommunalen Einrichtungen.

Ein wenig wehmütig sagte Adelheid Weigelt: „Ich habe mich schon lange mit dem Gedanken getragen aufzuhören, aber ich habe immer wieder weitergemacht. Die Corona-Lage, die uns das ganze Jahr über begleitet hat, hat mir die Entscheidung aber erleichtert. Durch die Pandemie konnte ich leichter mit dem Laden abschließen.“

Trotz des bevorstehenden Ruhestandes gibt es noch viel zu tun. Neben dem Papierkram und der Übergabe der Geschäftsräume, muss auch die Zeit nach dem Arbeitsleben geplant werden. Selbst im Ruhestand wird uns Heidi auf die eine oder andere Weise erhalten bleiben. Künftig will sie sich ehrenamtlich im Ort engagieren.

An dieser Stelle wünscht die Gemeinde Bestensee nochmals alles erdenklich Gute.

Roland Holm
Gemeinde Bestensee

**Suche Mehrfamilienhaus von Privat
ab 500 m² Wohnfläche – Tel. 0331-28129844**

**Beachten Sie den Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des Bestwiners:**

Redaktionsschluss: 10. Februar 2021
Erscheinungsdatum: 24. Februar 2021

DIE VOLKSSOLIDARITÄT INFORMIERT**Liebe Mitglieder der Ortsgruppe Bestensee und liebe Interessierte!**

Das alte Jahr 2020 ist passé – und das ist gut so! Nun freuen wir uns auf das neue Jahr 2021 und der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität wünscht euch allen dazu das Allerbeste. Bitte seid weiterhin vorsichtig! Vergesst die Masken nicht – und bleibt gesund! Wegen des erneuten Lockdown möchten wir euch unsere vorläufigen Pläne für die Ortsgruppe vorstellen:

Leider können wir auch im Januar noch keinen Monatstreff durchführen, weil, ja weil Corona noch immer bei uns ist und unser Leben bestimmt. Unser Vorschlag ist es nun, im Februar, wenn es dann überhaupt möglich sein sollte, unseren Monatstreff an zwei Terminen zu gestalten (auch wegen der Hygienebestimmungen). Dafür wählen wir Mittwoch, den 17. Februar um 15 Uhr und Mittwoch, den 24. Februar um 15 Uhr einen Monatstreff zu gestalten. Ob wir im Gemeindesaal des Rathauses oder im Mehrgenerationenhaus sein können, ist noch offen. Die Betreuer der einzelnen Gruppen werden euch



V. l. n. r.: Hinten: Monika Pohl, Monika Lenkewitz und Elke Stimper.
Vorn: Liane Alm und Gerlinde Thieme

Ende Januar /Anfang Februar darüber informieren, ob und wo wir die Treffen stattfinden lassen können. Allerdings feiern wir dann nicht unseren traditionellen Fasching, sondern treffen uns einfach zu einer gemütlichen Kaffeerunde. Dabei möchte euch der Vorstand über einige wichtige Veränderungen im Vorstand informieren, aber auch darüber, was wir für das Jahr 2021 planen und vorhaben. Die für den 6. März geplante Feier zum Frauentag muss der Vorstand leider verschieben. Da wir

zur Zeit noch nicht wissen, wie es nach dem 31. Januar mit den Bestimmungen wegen der Pandemie weitergeht, wäre die Zeit der Organisation einfach zu kurzfristig. Dafür hat jeder von euch sicherlich Verständnis. Wir werden aber versuchen, ob wir Ende April/Anfang Mai stattdessen ein Frühlingsfest im KIEZ am Hölzernen See organisieren könnten. Auch ein kurzer Ausflug mit dem Bus im Frühsommer wäre denkbar. Wir würden dann für den Monat März unsere Begegnung auch in

zwei Terminen organisieren. Diese sollen dann am 3. und 4. Mittwoch im Monat März stattfinden. All das möchten wir mit euch diskutieren und besprechen. Gerne könnt ihr eure Ideen und Gedanken dazu mit einbringen. Wie die Menschen auf der gesamten Welt hoffen wir, dass Corona bald „verschwindet“ und wir uns wieder freier bewegen können. Jeder sollte für sich entscheiden, ob er an der angebotenen kostenlosen Impfung der Regierung teilnimmt oder nicht. Wenn ihr Fragen oder Bedenken dazu habt oder Unterstützung dabei braucht, meldet euch bei den zuständigen Stellen. Natürlich sind die Mitglieder des Vorstandes auch dazu bereit, mit euch über dieses Thema ins Gespräch zu kommen. Meldet euch bei Interesse bei uns. In diesem Sinne verbleiben ich und die Mitglieder des Vorstandes der Volkssolidarität in Bestensee mit vielen Grüßen und bleibt bitte gesund!

Eure Liane Alm

AWO REGIONALVERBAND BRANDENBURG SÜD E. V. INFORMIERT**In freudiger Erwartung für 2021**

Erwartungen haben wir wohl alle – entweder an uns selbst oder manchmal auch an andere. Das Jahr begann zwar mit etwas weniger Lärm im Außen, doch wie sieht es in uns aus? Die Pandemie ist noch nicht überstanden und fordert wohl jeden Einzelnen von uns heraus. Seit März 2020 beschäftigen uns fast täglich Zahlen, Masken und Distanz. Das fordert Geduld, vor allem in Zeiten, in denen sonst alles so schnell gehen muss. Geduld und Hoffnung – das ist das, was auch unsere lieben werdenden Eltern in dieser besonders herausfordernden Zeit brauchen.

Auch wir als AWO Netzwerk Ge-

sunde Kinder beginnen dieses Jahr mit gemischten Gefühlen. Wir lieben Herausforderungen, doch unsere Veranstaltungen, wie zum Beispiel unser Schwangeren-Frühstück, fehlen uns sehr. Dennoch muss dieser physische Abstand kein sozialer Abstand sein. Wir beginnen dieses Jahr vielleicht etwas zaghafter, dafür ist es uns ein besonderer Leitgedanke, umso mehr Herzenswärme zu geben. Dass dies auch online möglich ist, bezweifelt man so lange, bis man es selbst probiert. Daher laden wir euch, liebe werdende Mamas, herzlich zu unserem regelmäßigen Schwangerentreff ein, in denen ihr euch austauschen könnt.



Darüber hinaus könnt ihr ebenso an den kostenfreien Workshops des Netzwerks teilnehmen, wie zum Beispiel: Vom Paar zur Familie, Babysignale, Stoffwindeln, Trageberatung, natürlicher Haushalt, Naturkosmetik, Schwangeren-Yoga, Hypnobirthing, u. v. m.

Die Vorfreude wächst also weiter im Jahr 2021. Und wir begleiten euch gern dabei: An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat via Online-Meeting kommen wir zu euch nach Hause. Und was ist mit den Papas? Für sie gibt es unseren Online-Papa-Treff jeden zweiten Dienstagabend im Monat.

A. Dorn

INFO

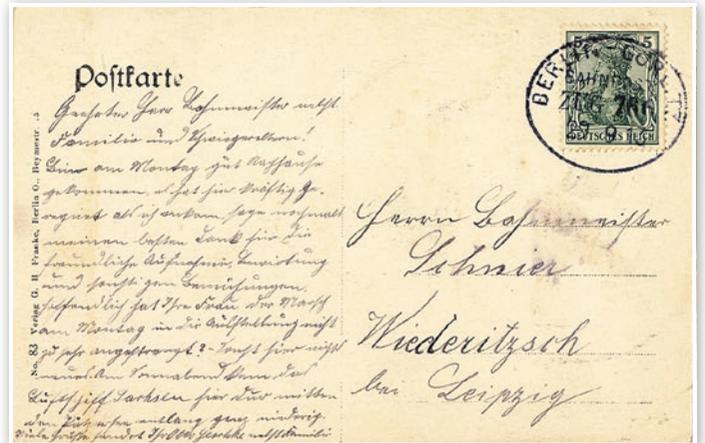
☎ 0800 64546 337

✉ ngk-lds@awo-bb-sued.de

<http://www.awo-bb-sued.de>

<http://www.facebook.com/NetzwerkGesundeKinderLDS>

Luftschiff über dem Pätzer Vordersee



Viele Bestenseer und Nichtbestenseer unterstützten mich im Laufe der Jahre, zahlreiche Postkarten kopieren zu können. So entstand ein Archiv von ca. 1800 Karten, von denen viele zwar doppelt sind, aber letztendlich sind es ca. 500 unterschiedliche Motive. Den weitaus größten Anteil daran hat Marcel Dreger, der mir seine Karten immer zur Verfügung stellte. Dafür ein großes Dankeschön von mir, ebenso auch allen anderen Unterstützern!

Nicht immer sind die Rückseiten beschrieben, aber neben Belanglosem findet sich manchmal auch Erwähnenswertes.

So z. B. auf einer Groß Bestener Postkarte aus dem Jahre 1913, die den Bahnhof auf der Vorderseite zeigt, während auf der Rückseite u. a. vermerkt ist: „An den Herrn Bahnmeister Schnier ... Am Sonnabend kam das Luftschiff ‚Sachsen‘ hier mitten über den Pätzersee entlang ganz niedrig. Viele Grüße ...“

Recherchen ergaben, dass das in Ludwigshafen gebaute Luftschiff mit einer Länge von 158 m und einem Durchmesser von 14,60 m im Jahre 1913 seinen ersten zivilen Einsatz absolvierte. Mit drei 165 PS starken Motoren wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 55 km/h erreicht. Eine ca. 2-stündige Fahrt kostete ungefähr 200 Mark/Person. Ca. 3.400 zahlende Fahrgäste wurden insgesamt befördert.

Nach anfänglichen Fahrten im Südwesten Deutschlands und Österreichs wurden sie bis in unsere Regionen erweitert. So kam sicher die Anmerkung auf

der Karte mit der Sichtung des Luftschiffs zustande.

Ende 1913 wurde das Luftschiff von der Armee beschlagnahmt und kam zu Einsätzen mit Bombenabwürfen an der West- und Ostfront. Nach Beschädigungen durch Feindbeschuss wurde es zwar wieder repariert, nach wenigen zivilen Einsätzen erfolgte aber 1916 die Demontage.

Die abgebildete Karte mit dem Pätzer Badestrand von ca. 1922 ist eine Fotomontage, aber so ungefähr hätte es damals aussehen können. Im Hintergrund sind die beiden Schornsteine der Brennöfen der Ziegelei zu sehen. Fast 100 Jahre lang hörte man nichts mehr von zivilen Luftschiffen in unserer Region. Erst Ende der 1990er Jahre hatte die CargoLifter AG das ehrgeizige Ziel, wieder Luftschiffe zu bauen. Auf einem ehem. Flugplatzgelände der Sowjetarmee in Brand bei Halbe entstand die größte freitragende Halle der Welt mit 360 m Länge, 210 m



Breite und einer Höhe von 107 m. Hier sollten die Luftschiffe montiert werden. Aber es kam alles anders. Mit einem Prototyp wurden zwar Fahrten unternommen – auch über Bestensee konnte man ihn beobachten – aber durch Fehlberechnungen, -kalkulationen und weiteren Fehler wurde 2002 die Insolvenz beantragt. Heute befindet sich mit „Tropical Islands“ ein beliebter Freizeitpark mit tropischem Flair in der Halle.

Das letzte Foto zeigt eine Fahrt des CargoLifter-Luftschiffs 2001 über dem Mühlenberg.

In den nächsten Bestwinern werden weitere historische, beschriebene Postkarten zu lesen sein.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes 2021 ohne Kontaktbeschränkungen.

Ihr Ortschronist
Wolfgang Purann



Der Gesundheitstipp – „Fremdkörper in Auge, Nase oder Ohr: Ruhe bewahren“

ANZEIGE

Aufgrund des Risikos schwerer Verletzungen dürfen Fremdkörper in Auge, Nase oder Ohr keinesfalls mit einer Pinzette oder einem anderen „Instrument“ entfernt werden.

BESCHWERDEN UND URSACHEN:

Auge: Fremdkörper (z. B. Wimpern, Schmutz, Insekten, Splitter) führen zu brennenden Schmerzen, Rötung des Auges, Tränenfluss, aber auch zu Sehstörungen. Besondere Vorsicht ist bei Schleif-, Trenn- und Stemmarbeiten geboten. Leicht gerät ein herumfliegendes Teilchen ins Auge. Manche Pflanzensamen sind mit Widerhaken ausgestattet und können, ins Auge gelangt, heftige Probleme bereiten.

Nase und Ohr: Oft sind es kleine Kinder, die sich Murmeln oder Ähnliches in ein Nasenloch oder Ohr stecken. Gefahr besteht, nicht, selbst wenn das Kind heftig weint.

ERSTE HILFE:

Auge: Bei einem Fremdkörper im unteren Lidsack ist das Unterlid an den Wimpern anzufassen und etwas vom Augapfel wegzuziehen. Mit der angefeuchteten Spitze eines Taschentuches wird der Fremdkörper vorsichtig in Richtung Nase (!) in den inneren Lidwinkel gewischt, wo ihn die Tränenflüssigkeit herauspült. Häufig bleibt der Fremdkörper auch schon am Taschentuch kleben. Ist das Oberlid betroffen, wird dieses vorsichtig an den Wimpern angefasst und nach unten über das Unterlid gezogen. Dabei muss der Betroffene nach unten blicken. Beim Zurückgleiten des Oberlids „bürsten“ die Wimpern des Unterlids den Fremdkörper heraus.

Nase: Das nicht verstopfte Nasenloch wird zugehalten und durch das verstopfte Nasenloch wird kräftig geschnäuzt.

Ohr: Bei einem Fremdkörper im äußeren Gehörgang hilft manchmal kräftiges Kopfschütteln.

WANN ZUM ARZT:

In allen Situationen, in denen sich ein Fremdkörper durch oben genannte Maßnahmen nicht entfernen lässt. Splitter und andere Fremdkörper im Auge, die auf der Hornhaut festsitzen, erfordern umgehend einen Besuch beim Augenarzt. Niemals bei einem Fremdkörpergefühl im Auge auf dem Augenlid herumreiben. Eine Verletzung der Hornhaut ist dann fast vorprogrammiert.

SO IST ES RICHTIG!

Falls ein verletztes Auge ruhig gestellt werden muss, dann muss dies auch mit dem gesunden Auge geschehen, da die Augenbewegungen aneinander gekoppelt sind. Das Ruhigstellen erfolgt am besten mit einem locker um den Kopf gewickelten Tuch, das keinen Druck auf das verletzte Auge ausüben darf. Dieses Auge ist gegebenenfalls zusätzlich mit einer Wundauflage zu schützen. Nach erfolgreichem Entfernen eines Fremdkörpers aus dem Auge können Tränenfluss, Brennen und Reizgefühl noch eine gewisse Zeit anhalten.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Clemens Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



Wir können unsere Kunden





Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR VORBESTELLEN

1. LINDA Apotheken App downloaden
2. Ihre LINDA Apotheke auswählen
3. Rezept abfotografieren und senden
4. Sparen Sie doppelte Wege und gewinnen Sie Zeit



Laden im App Store



Jetzt bei Google Play





☑ EINFACH ☑ SCHNELL ☑ SICHER

Angebot im Monat Februar 2021

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten¹⁾ bis zu 30%

BRONCHIPRET Tropfen ® (Flüssigkeit zum Einnehmen, 50 ml)	9,55 € <i>(statt 10,65 €)²⁾</i>
SINUPRET extract ® (Überzogene Tabletten, 20 St.)	13,15 € <i>(statt 14,65 €)²⁾</i>
PROSPAN Husten Lutschpastillen ® (Pastillen, 20 St.)	5,95 € <i>(statt 8,50 €)²⁾</i>
ACONIT Schmerzöl ® (Öl, 50 ml)	7,35 € <i>(statt 10,52 €)²⁾</i>
NEUREXAN ® (Tabletten, 50 St.)	11,35 € <i>(statt 14,21 €)²⁾</i>
MUCOSOLVAN 1mal täglich Retardkapseln ® (Retard-Kapseln, 10 St.)	7,55 € <i>(statt 9,47 €)²⁾</i>

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
2) Bisheriger Verkaufspreis.

Ihre Gesundheit in guten Händen



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Jürgen Plettner

Tel.: (0 33 75) 29 59 54 · Fax: (0 33 75) 29 59 55

E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de

Fahrender Mittagstisch

vom Mehrgenerationenhaus Bestensee



Ab Januar 2021 bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, unsere täglich frisch zubereitete Hausmannskost bequem und zuverlässig zu Ihnen nach Hause zu liefern.

Unter Kontakt: 033763-22875

<http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>



Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstr. 33, 033763 22875
<http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>
in Trägerschaft des Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.



Blutspenderinformation – Ihre Spende wird auch 2021 gebraucht

Sehr geehrte Bestenseer/innen, wir hoffen, Sie alle konnten friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage verbringen und gesund ins Jahr 2021 hinüberkommen.

Dank Ihres selbstlosen Engagements erreichten wir im vergangenen Jahr in Bestensee folgende Blutspendeergebnisse:

In den folgenden Monaten spendeten 292 Blutspender/innen freiwillig ihr Blut: Jan.-52, März-53, Mai-68, Aug.-56 und Nov.-63. Das entspricht der beachtlichen Blutmenge von 146 Litern Blut oder dem Blut von ca. 24 Erwachsenen. Unter den Blutspendern konnten wir dieses Jahr 18 Erstspender/innen begrüßen. 13 Spendenwillige wurden aus medizinischen Gründen vom Arzt von der Spende zurückgestellt (z. B. Auslandsaufenthalte in außereuropäischen Ländern, zu niedriger Hämoglobinwert, zurückliegende Operationen u. a.). Unterschiede in der Spendenanzahl resultieren u. a. in der Anzahl von vier oder fünf angebotenen Spende-Terminen im Jahr.

Allen Blutspendern und Spendenwilligen des Jahres 2020 nochmals unseren herzlichsten Dank für Ihr großes, uneigennütziges Engagement bzw. die Bereitschaft Blut zu spenden.

Im Jahr 2021 gibt es in Bestensee fünf Spende-Termine. Der erste Termin findet bereits am 2. Februar statt. Die nächsten zwei Blutspendetermine sind an folgenden Tagen geplant:

Di., 27. April und Di., 20. Juli jeweils 14.30 bis 19.00 Uhr im Bestensee Mehrgenerationenhaus „Kleeblatt“, Waldstraße 33 (s. a.

Veranstaltungskalender der Gemeinde).

Bringen Sie zur Spende bitte Ihren Personalausweis mit. Das freundliche Blutspendeteam der Ehren- und Hauptamtlichen erwartet Sie zum Termin im Mehrgenerationenhaus.

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region finden Sie auch unter www.blutspende.de oder www.drk-flaeming-Spreewald.de, www.blutspender.net – die DRK-Blutspender-Community, facebook.com/drk.blutspendendienst.nordost sowie der kostenlosen Info-Telefonnr.: 0800-1194911 oder der DRK-Blutspende-App, der DRK Erste Hilfe-App für iPhone und SmartPhone sowie über rbbtext Seite 715ff.

Das Blutspendermagazin „blutspender.mag“ ist auch bei Interesse als PDF-Datei über www.blutspende-nordost.de erhältlich.

Wer über die Teilnahme an der Blutspende bei uns im Orts- oder Kreisverband mitmachen oder uns unterstützen möchte, kann sich über die Homepage des Kreisverbandes www.drk-flaeming-Spreewald.de/ ehrenamt/ortsverbaende oder bei der Ehrenamtskoordinatorin Frau E. Lehmann unter 03371-6257-35 informieren. Jeden 2. Freitag des Monats, ab 19.00, treffen wir uns zum Bereitschaftsabend im DRK-Zentrum, Motzener Str. 22 (ehem. Feuerwehrdepot). Werden Sie Mitglied in einem Deutschen Roten Team!

Hp. B. Malter,

Vors. DRK-OV Bestensee

ESF-Projekt – ein Angebot für die Generation 60+

Sehr geehrte Bestenseer/innen, wir möchten Ihnen das neue ESF-Projekt *Best Seniors*-Gestärkt ins Alter vorstellen. Wir sind Tatjana Uckert und Theresa Kuper und die Projektmitarbeiterinnen in diesem Projekt, das sich an die Zielgruppe 60+ richtet.

Mit dem Projekt möchten wir Sie über den (Un-)Ruhestand informieren, damit Sie den neuen Lebensabschnitt aktiv und selbstbestimmt gestalten können. Das Projekt findet in Kooperation zwischen der Berliner Stadtmission und dem ALV Brandenburg statt und ist in Bestensee, Heidesee und Mittenwalde angesiedelt. Der Projektstandort ist das Mehrgenerationenhaus in Bestensee. Gerne beraten wir Sie z. B. zu den Themen Übergang vom Beruf zur Rente, Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, Gestaltung des neuen Lebensabschnittes, ehrenamtliches Engagement, Klärung von Leistungsansprüchen und Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Zudem planen wir (Gruppen-)Angebote, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Ideen ha-

ben, welche Projekte wir gemeinsam umsetzen können. Wir beraten Sie im Mehrgenerationenhaus Bestensee, vor Ort, in Ihrem häuslichen Umfeld, telefonisch oder per Videogespräch. Die Beratungen sind kostenfrei, trägerneutral und vertraulich.

Wir freuen uns sehr auf die Arbeit im Projekt und darauf, interessante Angebote für Sie und mit Ihnen zu gestalten.

Unsere Sprechzeiten

Mehrgenerationenhaus Bestensee
Dienstag 09:00- 11:30Uhr,
Mittwoch 15:00-18:00Uhr
Heidesee und Mittenwalde nach Vereinbarung

Kontaktadresse

Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstraße 33, 15741 Bestensee, 033763 208937

Ansprechpersonen

Theresa Kuper
☎ 0170 3718600
kuper@berliner-stadtmission.de



Tatjana Uckert
☎ 0170-3718601
uckert@berliner-stadtmission.de



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags: 16.00 – 19.30 Uhr
freitags: 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel. Nr. 033763 / 63451.

Die Gemeindebibliothek hat wieder geöffnet.
Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften.

Abschied

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen
und auch viel zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Brigitte Baranowsky

geb. Gonska

geb. 04. Mai 1936 - gest. 02. Januar 2021

Wir vermissen Dich:

Dein Hans
Dein Sohn Frank und Ellen
Deine Enkelin Denise und Frank mit Margo
Deine Enkelin Jasmin und Patrick
Deine Tochter Silke und Stefan
Dein Enkel Janek und Lisa

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Trinitatis-Friedhof in Dresden statt



HEIMATVEREIN PÄTZ E. V. INFORMIERT



4. Advent 2020 in Pätz

Seit nunmehr sechs Jahren herrschte am frühen Nachmittag des 4. Adventsontags in jedem Jahr eigentlich eifriges Gewusel auf der Dorfaue. Zelte wurden gestellt, Lichterketten aufgehängt, es duftete ziemlich bald nach Glühwein und Bratwurst und die ersten Klänge der Weihnachtslieder von Frank Pianopur waren zu hören. Der Weihnachtsmann kam mit Rudolf auf Schnappi zu uns gefahren, um im Fotozelt die Kinder zu begrüßen. Die Mitglieder des Heimatvereins und ihre vielen Helfer freuten sich auf ihre kleinen und großen Gäste zum Weihnachtssingen am Adventfeuer ...

Anders in diesem Jahr. Aufgrund der Corona-Maßnahmen war es auf unserer festlich erleuchteten, schönen alten Dorfaue am Nachmittag des 4. Advent sehr still. Seit einiger Zeit suchten wir eine Alternative, um den Weihnachtsmann doch noch in Pätz empfangen zu können. Er selbst kam auf die Idee, mit Rudolf und Schnappi durchs Dorf zu fahren, damit die Kinder ihn nicht vergessen. Schnell fanden sich zwei Weihnachtsfrauen und ein Wichtel mit Süßigkeiten. Zeitgleich hatte sich Familie Wohlleben Ähnliches überlegt. Es bedurfte nur einer kurzen Absprache und schon stand der Plan: Team 1 fährt durch die Siedlung, Team 2 läuft durchs Dorf. Wir hatten Schoki und Gummibärchen dabei, gespendet von Alex Neumann. Herzlichen Dank dafür! Viele Kinder



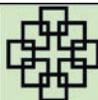
empfangen uns schon auf der Straße, denn wir waren zu sehen – und zu hören! Bei Familien, von denen wir wussten, sie haben Kinder, klingelten wir. Überall erfuhren wir positive Resonanz, ganz besonders auch bei unseren Neu-Pätzern in den Bonava-Häusern. In der Parkstraße, in die gerade erst sieben Familien eingezogen sind, verteilten wir auch gleich die Willkommensgeschenke des Heimatvereins. Es macht so viel Spaß, gerade in dieser belastenden Zeit, nach Möglichkeit doch noch die Traditionen zu pflegen, Kontakte zu knüpfen und zu erhalten, und Freude zu bringen. Der größte Dank waren die leuchtenden, erstaunten Kinderaugen im Anblick des Weihnachtsmannes. Nach zwei Stunden dann fuhr Rudolf den Schnappi in die Garage und der alte Weihnachtsmann legte in Himmelfort erschöpft, aber zufrieden die Füße hoch.

Hoffen wir, dass wir uns 2021 wie gewohnt zum Adventfeuer wieder auf der Pätzer Dorfaue treffen können. Im letzten Jahr sind zudem viele neue Familien nach Pätz gezogen, im jetzigen werden es noch mehr. Veranstaltungen wie das Adventssingen, aber auch die Midsommerfeier am Strand und das Sommerfest sind Möglichkeiten, sich kennenzulernen. Und einander zu kennen, sich zu grüßen, auch mal eine kleine Unterhaltung auf der Straße – das macht doch unser Leben im Dorf schön.

Britta Beyer (HV Pätz)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Bestensee – Pätz

Geplante Gottesdiensttermine für den Monat Februar 2021:

07.02.	2. Sonntag v. d. Passionszeit	10.30 Uhr Kirche Bestensee
14.02.	1. Sonntag v. d. Passionszeit	10.30 Uhr Kirche Bestensee
21.02.	1. Sonntag in der Passionszeit	10.30 Uhr Kirche Bestensee
28.02.	2. Sonntag in der Passionszeit	10.30 Uhr Kirche Bestensee

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Empfehlungen und die Aushänge in den Schaukästen vor der Kirche bzw. vor unserem Gemeindehaus.

Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte unserer gern gesehenen Website

<https://kirche-bestensee-graebendorf.de>

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Wohlbefinden und Gottes großen Segen.

Bleiben Sie geschützt.

Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105 - Mail: Jaumann.F[at]kkzf.de

Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee

Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT

Keine Präsenz-Gottesdienste



Nach wie vor gibt es sehr hohe Infektionszahlen, die auch unseren Landkreis betreffen. Der Lockdown wurde verlängert und unsere Gebietskirche hat die Präsenzgottesdienste bis zum 31.01.2021 ausgesetzt. Sollte sich aktuell etwas ändern, dann können Sie es auch auf der Homepage www.nak-brbb.de nachlesen.

Die Videogottesdienste finden weiterhin statt und werden über den Livestream via YouTube übertragen: <https://www.youtube.com/c/neuapostoli->

schekircheberlinbrandenburg.de
Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Videogottesdienste anderer neuapostolischer Gebietskirchen über YouTube anzuschauen.

Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B :

► Sonntag 10:00 Uhr und

► Mittwoch 19:30 Uhr

Gäste sind dazu jederzeit herzlich Willkommen.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

Deutsche Umwelthilfe

Jetzt die Zukunft gestalten!

Fordern Sie unseren kostenlosen Testamentsratgeber mit Checkliste an:

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Ansprechpartnerin: Annette Bernauer
Tel. 07732 9995-60 | bernauer@duh.de | l.duh.de/legat

© WavebreakMediaMicro/Foto12

Autoservice Bestensee

Typenoffene Werkstatt
PKW-Rundum-Service

- ✘ Reifen
- ✘ Räder
- ✘ Auspuff
- ✘ HU & AU

HU fällig?

Hauptstraße 53a
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 22447
Fax: 033763 / 69929
eMail: autoservicebestensee@gmx.net

Town & Country HAUS

sucht Grundstücke

Bauland, Entwicklungsflächen, bebaute Grundstücke, Waldumwandlungsflächen

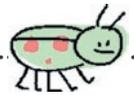
Bieten Sie uns alles an!

Maklerfrei, keine Arbeit, keine Kosten für den Verkäufer!

☎ **033762 – 206047**

LebensTraum Projekt GmbH
15738 Zeuthen Kirschenallee 14

LAUSL INFORMIERT



Alle Jahre wieder

Es ist eine schöne Tradition, gemeinsam mit Kita- und Hortkindern aus Bestensee und Pätz in der Adventszeit täglich den Kalender auf der weihnachtlich geschmückten Dorfaue zu öffnen. Viele Lausl-Vereinsmitglieder betätigen sich schon ab Oktober als Wichtel. Sie nähen, basteln, stricken, häkeln und organisieren Spenden für den Kalender. Im Jahr 2020 leider nicht gemeinsam in den Vereinsräumen, sondern jeder bei sich zu Hause mit Austausch per Whats App.

Mit Spannung erwarteten wir täglich die Gruppen zur verabredeten Zeit.

Die Kinder erzählten, was sie über die Adventszeit wissen und danach durfte ein Kind die Tür öffnen. In einem großen Sack fand jedes Kind ein kleines Geschenk und zum Abschluss lasen wir eine Geschichte vor.



Einige Kinder waren mit ihrer Kita- oder Hortgruppe schon in den vergangenen Jahren dabei. Sie steckten die anderen Kinder mit ihrer Vorfreude an und bedankten sich beim Lausl-Verein. An den Wochenenden fanden sich Familien am Platz gegenüber der Pyramide ein. Sie öffneten die Tür des entsprechenden Tages und konnten ebenfalls ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

Am zweiten Adventswochenende hatten dann die Lausl-Wichtel wieder viel zu tun. Fleißig wurden Kuchen, Plätzchen und Stollen gebacken und an zwei Seniorenheime in Bestensee und Mittenwalde übergeben.

Wir Wichtel vom Lausl e.V. hatten viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Adventszeit, dann hoffentlich ohne strenge AHA-Regeln.

TÜV-SÜD Prüfstelle Zeesen
 Ing.-u. Sachverständigenbüro **KFZ-Prüf.** 
Kiesinger
 KFZ-Sachverständige  Termin: (auch samstags)
 Karl-Liebknecht-Straße 57a www.kiesinger.biz (0 33 75)
 15711 Zeesen rainer@kiesinger.biz 9 20 74 74

Gerald Krüger - Elektromeister
Elektro-Krüger 
 Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (0 33 763) 6 15 78
 15741 Bestensee Fax: (0 33 763) 6 15 77
Internet: www.elektro-krueger.net

Hat jemand den Apollofalter gesehen?



Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
 Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de


SCHALDACH & SCHRÖTER
 DACHBAU GMBH
 QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270
 Fax: 0 33 731 - 70 272
 E-Mail: info@schaldach.net
 Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Velux geschulter Betrieb
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Verfilmt

HISTORISCHE STADTKERNE

» Im Dezember hatte Brandenburgs „Arbeitsgemeinschaft der Städte mit historischen Stadtkernen“ zum letzten Mal in 2020 das Denkmal des Monats gekürt. Ausgezeichnet wurde das zwischen 1753 und 1755 errichtete Potsdamer Rathaus am Alten Markt – heutiges Potsdam Museum. Für seine bis 2013 erfolgte umfassende Sanierung haben Bund, Land und Kommune Fördermittel von insgesamt rund 3,8 Millionen Euro bereitgestellt. Das Alte Rathaus zieht mit seinen Ausstellungen jährlich knapp 40.000 Besucher an. Im Zuge der Auszeichnung ist ein kleiner Film entstanden. Er fasst Eindrücke rund um das Denkmal und die Stadt Potsdam zusammen.



Foto: Orderinchaos

INFO

Alle weiteren Beiträge zu den bisherigen Denkmälern des Monats sind auf dem YouTube-Kanal der „AG Historische Stadtkerne“ zu sehen.

Eine Auszeit planen

REISEZIEL POTSDAM MIT NEUER WEBSITE

» Mit nur einem Klick kann man sich nach Potsdam träumen: die neue Website **deinpotsdam.de** ist die Inspirationsquelle für den nächsten Ausflug und lädt zum virtuellen Entdecken versteckter Paradiese ein.

Unter der Rubrik „Auszeit“ finden sich spannende Blogartikel mit vielen persönlichen Geschichten und Tipps für eine individuelle Reiseplanung abseits der bekannten Pfade. Unter der Rubrik „Podcast“ gibt es spannende Geschichten von Potsdamer Persönlichkeiten auf die Ohren. Neben den neusten Episoden sind hier alle bisher veröffentlichten Ausgaben abrufbar. Unter der Rubrik „Magazin“ ist das „Dein Potsdam-Reisemagazin“ zum Schmöckern sowie zum Herunterladen verfügbar. Wöchentlich erscheinen hier neue Geschichten, Anekdoten und Tipps rund um die „Insel“ Potsdam.



Foto: PMSG Contentredaktion

INFO

Die Website **deinpotsdam.de** bündelt alle inspirierenden Angebote und sorgt für Vorfreude auf die nächste Potsdam-Reise, sobald dies wieder möglich ist.

Noch mehr Reiseinspiration bieten die Social-Media-Kanäle unter **@deinpotsdam**.

Wie gewohnt findet man alle wichtigen Informationen zu Buchungen auf **www.potsdamtourismus.de**.

„Gipfelstürmer-Weg“ greift nach der Goldmedaille

Auch 2021 sucht die Zeitschrift „Wandermagazin“ Deutschlands schönsten Wanderweg – und hat jetzt die Abstimmung dazu gestartet. Mit dabei ist der „Gipfelstürmer-Weg“ im Seenland Oder-Spree. Wer beim Voting mitmacht, kann dem Kandidaten aus Brandenburg auf die Siegertreppe verhelfen – auch wenn ein Ausflug gerade nicht möglich ist.

Eiszeitgletscher haben im Oberbarnim zwischen Falkenberg und Bad Freienwalde ihre hügeligen Spuren hinterlassen und bieten jede Menge Abwechslung und Herausforderungen. Wanderfreudige können auf einem 20 Kilometer langen Parcours ihre Höhentauglichkeit und Kondition beweisen.

Abgestimmt werden kann bis zum 30. Juni 2021 unter **wandermagazin.de/wahlstudio**.



Foto: Florian Läufer

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Ein zuverlässiger Begleiter für Pendler

DIE APP DB STRECKENAGENT WARTET MIT NEUEN FUNKTIONEN AUF UND BRINGT IHRE NUTZER JETZT AUCH VON HAUSTÜR ZU HAUSTÜR. WEITERE VERBESSERUNGEN SIND FÜR ANFANG 2021 GEPLANT. FÜR DIE AKTUELLE BETA-VERSION WERDEN NOCH TESTNUTZER GESUCHT.

» Bereits seit über drei Jahren informiert die App DB Streckenagent Pendler schnell und zuverlässig über Störungen auf der Strecke und bringt die Meldungen proaktiv zum Nutzer – über Pushnachrichten aufs Smartphone. Die Informationen für diese Nachrichten werden durch das Streckenagenten-Team stetig eingepflegt.

Daniel Preußer arbeitet im Team Produktinnovation der DB Regio AG und betreut die App seit April 2017. Im punkt3-Interview spricht er über den Entstehungsprozess der App, das für Anfang 2021 geplante Update und wie Kundenwünsche im Entwicklungsprozess berücksichtigt werden.

Herr Preußer, wie sind die anfänglichen Überlegungen und Abläufe, wenn eine App wie der Streckenagent entstehen soll?

Daniel Preußer: In dem Fall war es so, dass wir uns die Reise eines Fahrgastes angeschaut haben. Man sieht dann: Was sind Schmerzpunkte und was sind Begeisterungsfaktoren? Die Störpunkte möchte man natürlich heilen – und dafür werden anschließend Ideen entwickelt.

Welche Schmerzpunkte haben zur Idee des Streckenagenten geführt?

Daniel Preußer: Es gibt in Deutschland durchschnittlich täglich drei Großstörungen. 2016 war es so, dass Pendler keine Informationen darüber bekommen haben, wie lange die Störung dauert oder wie sie alternativ mit dem Zug weiterkommen. Das haben wir mit der Entwicklung der App geändert.

Was unterscheidet den Streckenagenten zum Beispiel vom DB Navigator?

Daniel Preußer: Mit dem DB Navigator planen die Kunden eine konkrete Reise und können über die App auch das Ticket dafür kaufen. Der Pendler aber plant keine Reise, er will flexibel im öffentlichen Nahverkehr unterwegs sein und nur bei Störungen informiert werden, die seine Züge innerhalb eines bestimmten Zeitfensters betreffen. Diese Möglichkeit geben wir ihm mit

dem Streckenagenten – er kann eine oder mehrere Strecken über einen Zeitraum von bis zu zwei Stunden im Blick behalten.

Welche ist die jüngste Neuerung der App?

Daniel Preußer: Bislang hat der DB Streckenagent nur Störungen und Alternativrouten für Zugfahrten unterstützt. Seit dem Sommer werden die Echtzeitdaten aller Verkehrsverbünde angezeigt – die Pendler können sich jetzt also von Haustür zu Haustür begleiten lassen und bekommen Meldungen aus dem kompletten Nahverkehr angezeigt.

Woraus resultieren Neuerungen wie diese?

Daniel Preußer: Wir behalten die Kennzahlen der App im Blick und schauen, ob sie richtig funktioniert oder nicht. Außerdem beobachten und analysieren wir die Vorgänge in den App Stores, wo uns die Kunden mit Sternen bewerten und Rezensionen hinterlassen. Das schauen wir uns wöchentlich an und sehen, wie wir auf akut auftretende Probleme reagieren – ob beispielsweise Daten fehlen oder Handymodelle nicht richtig unterstützt werden. Ein Problem war mal, dass Verspätungsnachrichten zu spät bei den Kunden angekommen sind. Und dort bekommen wir eben auch Hinweise auf gewünschte Funktionen. Wenn etwas häufiger genannt wird, schauen wir, wie wir das bei der Weiterentwicklung der App berücksichtigen können.

Wieviele Prozent der Kundenwünsche finden dann tatsächlich Eingang in die App?

Daniel Preußer: Die Frage ist eigentlich nicht, ob etwas umgesetzt wird – sondern eher





**DANIEL PREUSSER VOM TEAM
PRODUKTINNOVATION
DER DB REGIO AG IST FÜR
DIE STETIGE WEITERENTWICKLUNG
UND VERBESSERUNG DES
STRECKENAGENTEN MITVERANTWORTLICH.**

wann. Wenn es zum Beispiel darum geht, die App künftig auch per Sprachsteuerung bedienen zu können, dann ist das ein Wunsch, der eher von jüngeren Nutzern ausgeht. Da schauen wir, wann die Zielgruppe der Pendler insgesamt für eine solche Neuerung bereit ist. Die Nutzerwünsche sind zudem nur eine Quelle, alle Ideen werden aufgenommen und sind willkommen.

Können Sie schon verraten, welche Features für die Zukunft noch geplant sind?

Daniel Preusser: Wir haben die Bedienung der App vereinfacht und den Kernnutzen, den Pendleralarm, in den Vordergrund gerückt. Der soll künftig noch einfacher einzurichten sein. Außerdem werden die Infos zum Schienenersatzverkehr noch besser integriert – also wo und wann der Ersatzbus genau abfährt.

Wann ist dieses Update verfügbar?

Daniel Preusser: Wir planen es für

Anfang 2021. Anfang November haben wir unsere dreimonatige Beta-Testphase dafür gestartet. Bis zu 1.000 Beta-Testnutzer haben jetzt die Möglichkeit, neue Features vorab auszuprobieren und ihr Feedback für die weitere Entwicklung einzubringen. Infos dazu und die Anmeldung gibt es unter www.dbregio.de/streckenagent.

Ist so eine App eigentlich zu Ende entwickelt?

Daniel Preusser: Erst mit dem Verschwinden der Smartphones (lacht). Sonst muss eine App stetig weiterentwickelt werden, denn digitale Produkte altern generell schneller als analoge. Man muss deshalb immer auf neue Geräte und Betriebssysteme reagieren.

INFO

Die App DB Streckenagent wurde bereits mehr als 2,3 Millionen Mal heruntergeladen.

Jetzt Beta-Tester werden

Die Entwicklung der DB-Streckenagent-App geht auf eine gemeinsame Initiative von DB Regio in Bayern und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, die das Projekt intensiv gefördert und finanziell unterstützt hat, zurück.

In Bayern startete die Anwendung bereits 2016. Weil sie dort so erfolgreich war, wurde sie schnell auf ganz Deutschland ausgeweitet.

Das Team der Streckenagenten, die jetzt mit in den regionalen Leitstellen sitzen, wurde 2017/2018 aufgebaut.

Wer die neuen Features der App DB Streckenagent bereits vorab testen will, kann unter www.dbregio.de/streckenagent Beta-Tester werden.

DB Streckenagent



Rechtzeitige, proaktive Information über Störungen, Verspätungen und Zugausfälle individueller Verbindungen im Nah- und Fernverkehr



Überwachung bestimmter Verbindungen oder aller Fahrten in einem Zeitintervall bis zwei Stunden möglich



Integrierte Echtzeitmeldungen für Verkehrsmittel der Verkehrsverbünde (Tram, U-Bahn, Bus)



Digitale Mobilitätsbegleitung durch Empfehlung alternativer Reisewege



Hinterlegung digitaler Abo-Tickets zur erleichterten Fahrkartenkontrolle möglich

Infos & Wissenswertes



Was ist neu in 2021?

STEUERN UND FINANZEN

Solidaritätszuschlag entfällt. Keinen Soli mehr auf seine Einkommensteuer muss zahlen, wer 2021 mit seinem zu versteuerndem Einkommen unter rund 62.127 Euro (Ehepaare: 124.254 Euro) liegt. Darüber wird nicht gleich der volle Soli fällig, sondern er erhöht sich stufenweise auf die vollen 5,5 Prozent.

Grundfreibetrag steigt. Alle zahlen etwas weniger Einkommensteuer, weil der Grundfreibetrag um 336 Euro auf 9.744 Euro steigt – der Betrag, bis zu dem das Einkommen steuerfrei bleibt.

Mehr Kindergeld. Das Kindergeld beträgt jetzt für das erste und zweite Kind 219 Euro, für das dritte Kind 225 Euro und ab dem vierten Kind 250 Euro. Angehoben wird auch der Kinderzuschlag, der Eltern mit kleinen Einkommen zusätzlich zum Kindergeld gezahlt wird: Er steigt von 185 Euro um 20 Euro auf bis zu 205 Euro pro Monat pro Kind.

Neuer Kfz-Steuerarif. Teurer wird es für neue Autos mit hohem Spritverbrauch und hohem CO₂-Ausstoß. Das gilt für alle Fahrzeuge, die ab Januar 2021

erstmals zugelassen werden. Für emissionsarme Pkw bis zum Schwellenwert von 95 Gramm Kohlendioxid ausstoß je Kilometer gibt es einen neuen Steuerfreibetrag von jährlich 30 Euro – längstens fünf Jahre. Die Kfz-Steuer für Elektroautos beträgt weiterhin 0 Euro. Das gilt bis Ende 2030.

Grundsicherung – Hartz-4-Sätze steigen: Der Hartz-4-Regelsatz für eine alleinstehende Person steigt ab Januar 2021 auf 446 Euro (plus 14 Euro) pro Monat. Wer mit einer anderen Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, erhält künftig 401 Euro (plus 12 Euro). Kinder bis 5 Jahre erhalten 283 Euro (plus 33 Euro), Kinder von 6 bis 13 Jahre 309 Euro (plus 1 Euro) und für Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre steigt der Regelsatz auf 373 Euro (plus 45 Euro). Erhöht werden auch die monatlichen Leistungen in der Sozialhilfe.

Mehrwertsteuersenkung endet. In der Corona-Krise war die Mehrwertsteuer zum 1. Juli gesenkt worden – der volle Satz betrug seitdem 16 statt 19 Prozent, der ermäßigte Satz lag bei fünf statt sieben Prozent. Ab dem 1. Januar 2021 gelten wieder die alten Sätze.

Mehr Unterstützung für Ehrenamtler. Das Ehrenamt soll weiter gestärkt werden. Die steuerfreie Übungsleiterpauschale steigt 2021 von 2.400 auf 3.000 Euro, die Ehrenamtspauschale von 720 auf 840 Euro.

Änderungen bei der Pendlerpauschale. Wer mehr als 20 Kilometer Weg zur Arbeitsstätte hat, erhält ab 2021 eine höhere Pendlerpauschale. Während für die ersten 20 Kilometer weiterhin 30 Cent pro Kilometer als Werbekosten in der Steuererklärung geltend gemacht werden können, sind es ab dem 21. Kilometer dann 35 Cent. Diese Regelung ist bis Ende 2026 befristet.

Steuerliche Vergünstigung für Homeoffice. Arbeitnehmer können in den Steuererklärungen

für 2020 und 2021 eine Pauschale für das Arbeiten im Homeoffice von der Steuer absetzen. Stand Dezember 2020 soll die Pauschale fünf Euro pro Arbeitstag betragen und für maximal 120 Tage gelten. Damit wären also höchstens 600 Euro absetzbar.

Allerdings zählt die Homeoffice-Pauschale zu den Werbungskosten, für die allen Steuerzahlern pauschal 1.000 Euro angerechnet werden. Daher profitieren nach aktuellem Stand nur Arbeitnehmer, die bei ihren Werbungskosten inklusive der Homeoffice-Pauschale auf mehr als 1.000 Euro kommen.

Um die Homeoffice-Pauschale geltend machen zu können, soll keine Bestätigung vom Arbeitgeber notwendig sein. Auch ein eigenes Arbeitszimmer ist keine Bedingung.



Foto: pixabay.com



Foto: pixabay.com

GESUNDHEIT UND VORSORGE

Kassenwechsel wird leichter: Gesetzlich Krankenversicherte haben es ab Januar 2021 einfacher, wenn sie die Krankenkasse wechseln möchten. Sie müssen dann nur noch zwölf Monate bei ihrer Kasse Mitglied gewesen sein, bevor sie wechseln können. Bislang lag die Mindestbin-

dungsfrist bei 18 Monaten. Die Kündigung bei der alten Krankenkasse ist nicht mehr notwendig. Versicherte stellen einfach bei der neuen Wunschkasse einen Antrag auf Mitgliedschaft – oft geht das sogar im Internet.

Heilmittelverordnungen länger gültig: Verordnet ein Arzt Krankengymnastik oder Logopädie, müssen Patienten die Behand-

lung nicht mehr innerhalb von 14 Tagen beim Therapeuten beginnen, sondern können diese noch bis zu 28 Tage nach Verordnungsdatum starten. Eine Neuregelung zur Heilmittelverordnung hat dieses Zeitfenster ab 1. Januar 2021 regulär erweitert. Zuvor hatte schon die Corona-Pandemie einen späteren Behandlungsbeginn möglich gemacht.

Infos & Wissenswertes



BAUEN UND WOHNEN

Rauchmelder sind Pflicht. Seit dem 1. Januar 2021 sind alle Übergangsfristen zur Installation von Rauchmeldern abgelaufen, auch für Altbauten. In jedem Schlafräum und in Fluren, die als Fluchtweg dienen können, muss also je ein Rauchmelder installiert sein. In Berlin und Brandenburg gilt die

Installationspflicht auch für „Aufenthaltsräume“, so die dortigen Landesbauordnungen.

Aus für alte Kaminöfen. Ab 1. Januar 2021 dürfen vor 1995 eingebaute Kaminöfen nur noch betrieben werden, wenn sie mit einem Feinstaubfilter nachgerüstet wurden. So will es die Bundesimmissionsschutzverordnung, die schrittweise strengere Feinstaubregeln für Kaminöfen

vorsieht. Öfen, die zwischen 1. Januar 1995 und 21. März 2010 eingebaut wurden, müssen bis Ende 2024 nachgerüstet oder ausgetauscht werden.

Die Regeln gelten aber nicht für alle alten Kamine. Ausgenommen sind zum Beispiel Öfen, die vor 1950 errichtet wurden oder alleine für die Wärme in einem Haus oder einer Wohnung sorgen. Auch offene Kamine sind nicht betroffen.

PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ

Neue Gebühren Personalausweis. Wer im Jahr 2021 einen neuen Personalausweis beantragt und über 24 Jahre alt ist, muss gut 8 Euro mehr bezahlen als vorher. Der Ausweis kostet 37 Euro – bisher 28,80 Euro – fast 30 Prozent mehr. Personen, die jünger als 24 Jahre sind, bezahlen weiter 22,80 Euro. Im Gegenzug fallen andere Gebühren weg. So soll es keine Extrakosten mehr für das nachträgliche Aktivieren der Onlinefunktionen bei den neuen, bis 2017 ausgestellten Dokumenten geben. Und auch das Entsperren des elektronischen Identitätsnachweises kostet nichts mehr. Bislang kostete das jeweils 6 Euro. Weitere Neuerung: Auf dem Chip von Personalausweisen, die ab 1. August 2021 ausgestellt werden, sind zwei Fingerabdrücke gespeichert.

Sicherheitscheck bei Online-Kreditkartenzahlung. Zukünftig muss jeder, der mit Kreditkarte im Internet bezahlen möchte, die Zahlung mit dem 3D-Secure-Verfahren freigeben. Das regelt die PSD2-Richtlinie (Payment Services Directive 2) der Europäischen Union (EU). So soll verhindert werden, dass unberechtigte Dritte mit fremden Kreditkarten

daten auf Shoppingtour gehen. Um 3D-Secure zu nutzen, müssen sich Kunden vorab in ihrer Bank oder beim Onlinebanking registrieren. Manche Banken machen das auch automatisch bei der Kartenausgabe.

Der Sicherheitscheck selbst läuft so: Kunden wählen bei der Zahlung „Kreditkarte“ und geben ihre Kartendaten ein. In einem Pop-up-Fenster werden sie aufgefordert, die Zahlungsdaten zu prüfen und sie freizugeben. Die Freigabe kann etwa mit einer Push-Nachricht auf dem Smartphone, per SMS-Tan oder per MobileTan erfolgen. Bei Visa heißt das 3D-Secure-Verfahren „Verified by Visa“, bei Mastercard „Mastercard Identity Check“.

Fotografierverbot für den Intimbereich. Mehr als 100.000 Menschen hatten es per Petition gefordert, nun ist es Gesetz:

Das heimliche Fotografieren unter den Rock, auch Upskirting genannt, sowie ins Dekolleté ist ab Januar strafbar. Bisher war derartiges Verhalten nur unter gewissen Umständen illegal – etwa wenn sich die fotografierte Person in einer Wohnung aufhielt. Nun können Gerichte für diesen neue Straftatbestand bis zu zwei Jahre Haft oder eine Geldstrafe verhängen.

„Gaffer-Fotos“ verbreiten ist strafbar. Wer unbefugt Fotos macht, die eine verstorbene Person „in grob anstößiger Weise zur Schau“ stellen, begeht eine Straftat. Das ermöglicht es, gegen Gaffer vorzugehen, die Fotos von Unfallopfern machen und in sozialen Netzwerken verbreiten. Auch für diesen neuen Straftatbestand können Gerichte bis zu zwei Jahre Haft oder eine Geldstrafe verhängen.



Foto: pixabay.com

RENplus 2014-2020 Fördermittelprogramm für Energieeffizienz wird verlängert bis zum 31.12.2022

Wer seinen Betrieb energetisch effizient neu aufstellen will, sollte die Fördermittel der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) keineswegs außer Acht lassen. Mit der Verlängerung des Programmes wird die Senkung des Energieverbrauchs sowie die Senkung von CO₂-Emissionen in Unternehmen angestrebt. Gefördert werden können unter anderem Energieeffizienzmaßnahmen in technischen Prozessabläufen oder die Nutzung und Speicherung erneuerbarer Energien in Unternehmen. Der Fördersatz beträgt bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Gefördert werden investive Maßnahmen, wie z. B.:

PV Anlagen zur betrieblichen Eigenstromversorgung inkl. Speicher,
Schaffung von Ladeinfrastruktur (elektrische Ladesäulen),
Energieeffizienzmaßnahmen in technischen Prozessen (Ersatz veralteter energieintensiver Techniken, durch energieeffizientere Anlagen),
Anlagen zur Energierückgewinnung und Nutzung der rückgewonnenen Energie,
hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen),
Fernwärmesysteme in öffentlichen Infrastrukturen,

und nicht investive Maßnahmen, wie z. B.:

Energieberatungen, Energieaudits, Energiekonzepte.

INFO

www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/renplus-2014-2020

eqSTROM

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln
0800 - 0005803



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter
www.eq-strom.de

 Bestattungen
und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage 1 (am Krankenhaus)
15711 Königs Wusterhausen



Ganz in Ihrer Nähe!

(03375) 21 36 30

www.kernbach-bestattungen.de

Hauptstraße 18
15754 Friedersdorf
(033767) 89 86 36

NATÜRLICH
SCHENKEN.

Sie haben bald Geburtstag
oder feiern ein Fest? Sie lieben
die Natur? Dann bitten Sie
Ihre Freunde und Familie um
ein ganz besonderes Geschenk:
Spenden für den NABU.

NABU • Charitéstr. 3 • 10117 Berlin
Spenderbetreuung: Tel. 030.28 49 84-15 60
E-Mail: spenden@NABU.de • www.NABU.de




Deutsche Umwelthilfe

Hilfe für
die Wildbienen!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Otto Hahn, hahn-film.de

DZI
Spenden-
engel



Hoch die Füße, denn eins erledigen wir für Sie!

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Jürgen Plettner
Tel.: (033 75) 29 59 54 | Fax: (033 75) 29 59 55
E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de